

Geibel, Emanuel: 11. (1833)

1 Kornblumen flecht' ich dir zum Kranz
2 Ins blonde Lockenhaar.
3 Wie leuchtet doch der blaue Glanz
4 Auf goldnem Grund so klar!

5 Der blaue Kranz ist meine Lust;
6 Er sagt mir stets aufs neu,
7 Wohl keine sei in tiefster Brust
8 Wie du, mein Kind, so treu.

9 Auch mahnt sein Himmelblau zugleich
10 Mich heimlich süßer Art,
11 Daß mir ein ganzes Himmelreich
12 In deiner Liebe ward.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61017>)